

Regierungsratsbeschluss

vom 4. Juli 2017

Nr. 2017/1178

Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch, 8001 Zürich: Beitrag aus dem Lotteriefonds für das Jahr 2017

1. Erwägungen

Der Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch, Zürich, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Wörterbuch "Schweizerisches Idiotikon". Redaktionell wird 2017 an der vierten und fünften Lieferung des 17. und zugleich letzten Bandes des Gesamtwerkes gearbeitet, welcher die Wörter, beginnend mit dem Buchstaben Z, behandelt. Daneben erbringt die Redaktion Dienstleistungen und Beratungen für die Wissenschaftsgemeinschaft sowie für Private und betreibt eine vielseitige Öffentlichkeits- und Medienarbeit, bei der sie sich speziell auch darum bemüht, in den subventionierenden Deutschschweizer Kantonen präsent zu sein. Aufgrund des grossen und positiven Echos werden die digitalen Zugriffsmöglichkeiten laufend ausgebaut und verbessert. Der budgetierte Gesamtaufwand für das Jahr 2017 beträgt voraussichtlich Fr. 1'900'244.00. Davon übernimmt der Bund Fr. 1'643'249.00. Die Kantone beteiligen sich an den Kosten im Verhältnis zur Wohnbevölkerung.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch, Zürich, ist an das Wörterbuch "Schweizerisches Idiotikon" für das Jahr 2017 ein Projektbeitrag von Fr. 10'500.00 aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag zulasten des Kontos „Lotteriefonds“ (Auftrag 82514) anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds (4) mz/004914

Amt für Kultur und Sport (10)

Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch, Schweizerisches Idiotikon, Dr. Silvia Steiner,
auf der Mauer 5, 8001 Zürich